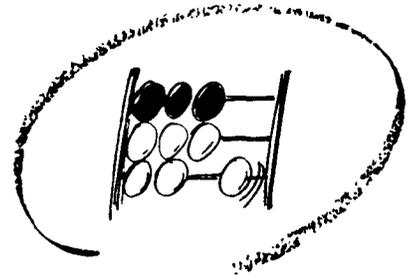


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Februar 1995



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Februar 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel
Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Dezember 1995
Preis: DM 11,--
Bestellnummer: 1020220-95102

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölsorten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|--------|--|
| 0 | = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... | = Angaben fallen später an |
| - | = nichts vorhanden | x | = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r | = berichtigtes Ergebnis |
| | | oder - | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

- | | |
|---|-----------------------|
| m | = Milli (Tausendstel) |
| d | = Dezi (Zehntel) |
| h | = Hekto (Hundert) |
| k | = Kilo (Tausend) |
| M | = Mega (Million) |
| G | = Giga (Milliarde) |
| T | = Tera (Billion) |

Sonstige Abkürzungen

- | | |
|----------|---------------------|
| BGBL | = Bundesgesetzblatt |
| C | = Celsius |
| Ne | = Nichteisen |
| S-Gehalt | = Schwefelgehalt |

Maßeinheiten

- | | | | |
|----------------|--------------|------|------------------|
| kg | = Kilogramm | Mill | = Million |
| dt | = Dezitonne | kWh | = Kilowattstunde |
| t | = Tonne | MWh | = Megawattstunde |
| l | = Liter | GWh | = Gigawattstunde |
| hl | = Hektoliter | | |
| m ³ | = Kubikmeter | | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochfengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schrittführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölartern verzichtet.

TABELLENTEIL
DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994			1995
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	-	98 657
ARBEITER	ANZAHL	-	-	-	77 706
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	-	20 951
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	-	8 738
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	-	479 781
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	-	340 818
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	-	138 963
UMSATZ	1 000 DM	-	-	-	1 512 016
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	-	1 484 856
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	-	27 160
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	84.3	81.5	81.5
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	-	44 277
ARBEITER	ANZAHL	-	-	-	30 323
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	-	13 954
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	-	4 487
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	-	184 724
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	-	113 886
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	-	70 838
UMSATZ	1 000 DM	-	-	-	669 062
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	-	665 079
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	-	3 983
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	62.0	70.1	61.4	62.4

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994		1995		KUMULIERT			
	FEBRUAR		FEBRUAR		VERAENDERUNG FEBRUAR 1995 GEGEN FEBRUAR 1994	JANUAR 1994 BIS FEBRUAR 1994	JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t		t		%	t	t	%
STEINKOHLLEN								
FOERDERUNG	4 270 183	4 341 573	1.7	8 763 932	8 921 958	1.8		
EINSATZ IN								
ZECHENKOKEREIEN	436 240	407 395	-6.6	926 193	861 769	-7.0		
BRIKETTFABRIKEN	32 968	20 536	-37.7	82 931	62 679	-24.4		
ZECHENKRAFTWERKEN	133 816	111 498	-16.7	274 298	252 501	-7.9		
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	15 459	12 300	-20.4	30 625	27 323	-10.8		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	508 752	341 693	X	1 014 365	805 631	X		
EINFUHR	1 300 026	1 484 499	14.2	2 333 243	2 540 453	8.9		
AUSFUHR	155 374	36 465	-76.5	303 913	88 936	-70.7		
INLANDSVERSORGUNG	5 305 104	5 579 571	5.2	10 493 579	10 974 834	4.6		
STEINKOHLLENBRIKETT								
HERSTELLUNG	32 747	20 476	-37.5	82 786	62 044	-25.1		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	14 500	10 754	-25.8	30 604	27 176	-11.2		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	-291	-	X		
EINFUHR	5 208	5 461	4.9	7 750	10 878	40.4		
AUSFUHR	11 580	6 306	-45.5	31 244	18 257	-41.6		
INLANDSVERSORGUNG	11 875	8 877	-25.2	28 396	27 488	-3.2		
STEINKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	833 602	841 428	0.9	1 742 928	1 777 068	2.0		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	59 435	33 753	-43.2	120 071	80 102	-33.3		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	215 401	214 013	X	349 123	410 139	X		
EINFUHR	191 403	138 775	-27.5	299 256	285 363	-4.6		
AUSFUHR	78 173	20 361	-74.0	153 344	36 252	-76.4		
INLANDSVERSORGUNG	1 102 798	1 140 102	3.4	2 117 892	2 356 216	11.3		
BRAUNKOHLLEN								
FOERDERUNG	18 407 892	15 700 037	-14.7	38 235 889	33 900 158	-11.3		
EINSATZ	3 292 759	2 293 352	-30.4	6 611 052	5 050 272	-23.6		
DAVON								
IN BRIKETT-FABRIKEN	1 349 900	781 945	-42.1	2 720 273	1 802 537	-33.7		
IN KOKEREIEN	46 372	52 748	13.7	103 201	93 381	-9.5		
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	748 440	657 281	-12.2	1 381 999	1 366 658	-1.1		
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	843 927	618 978	-26.7	1 788 127	1 373 306	-23.2		
FUER SONSTIGES	304 120	182 400	-40.0	617 452	414 390	-32.9		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	14 645	10 217	-30.2	28 005	26 665	-4.8		
EINFUHR	55 648	20 363	-63.4	134 991	95 883	-29.0		
AUSFUHR	25 562	56 144	119.6	55 082	104 141	89.1		
INLANDSVERSORGUNG	15 130 574	13 360 687	-11.7	31 676 740	28 814 963	-9.0		
BRAUNKOHLLENBRIKETT								
HERSTELLUNG	553 268	329 594	-40.4	1 111 869	777 764	-30.0		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	29 932	7 267	-75.7	52 334	16 674	-68.1		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	7 401	-9 620	X	-3 268	-27 420	X		
EINFUHR	9 996	36 054	260.7	59 299	68 566	15.6		
AUSFUHR	24 324	13 045	-46.4	53 737	46 991	-12.6		
INLANDSVERSORGUNG	516 409	335 715	-35.0	1 061 829	755 245	-28.9		
BRAUNKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	13 772	16 135	17.2	30 641	29 070	-5.1		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1	31	3 000.0	33	98	197.0		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	346	-1 349	X	463	605	X		
EINFUHR	975	858	-12.1	2 544	1 570	-38.3		
AUSFUHR	997	1 318	40.7	2 133	2 267	6.3		
INLANDSVERSORGUNG	14 156	14 295	1.0	31 481	28 880	-8.3		
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN								
HERSTELLUNG	292 275	266 383	-8.9	548 144	559 691	2.1		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	69 495	63 694	-8.3	127 147	129 668	2.0		
INLANDSVERSORGUNG	222 780	202 689	-9.0	420 997	430 023	2.1		
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN								
EINFUHR	205 193	5 072	-97.5	432 198	207 608	-52.0		
INLANDSVERSORGUNG	205 193	5 072	-97.5	432 198	207 608	-52.0		
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET								
FOERDERUNG	8 485 179	8 349 823	-1.6	18 083 845	17 524 183	-3.1		
EINSATZ	1 106 057	933 562	-15.6	2 313 568	1 966 902	-15.0		
DAVON								
IN BRIKETT-FABRIKEN	379 598	263 269	-30.6	876 189	607 053	-30.7		
IN KOKEREIEN	46 372	52 748	13.7	103 201	93 381	-9.5		
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	525 335	479 080	-8.8	1 008 960	972 146	-3.6		
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	137 120	118 270	-13.7	286 029	249 626	-12.7		
FUER SONSTIGES	17 632	20 195	14.5	39 189	44 696	14.1		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	265	328	23.8	666	730	9.6		
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST								
FOERDERUNG	9 922 713	7 350 214	-25.9	20 152 043	16 375 975	-18.7		
EINSATZ	2 166 702	1 359 790	-37.8	4 297 484	3 083 370	-28.3		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	14 380	9 889	-31.2	27 339	25 935	-5.1		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG 4.VJ 1994 GEGEN 4.VJ 1993	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1993 BIS 4.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		%	t	%
STEINKOHLEN, STEINKOHLENBRIKETT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	2 079 294	.	.	7 858 049	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	418 323	471 223	12.6	1 595 997	1 714 622	7.4
2531	H. V. ZEMENT	.	454 293	.	.	1 647 828	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	7 393	.	.	29 473	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	497 756	541 204	8.7	1 909 965	2 230 768	16.8
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	541 204	.	.	2 230 768	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	23 150	13 216	-42.9	67 913	44 919	-33.9
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	4	.	.	528	.
29	GIESSEREI	854	765	-10.4	2 905	3 552	22.3
2910	EISEN- STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	758	.	.	3 501	.
32	MASCHINENBAU	1 667	185	-88.9	26 190	1 663	-93.7
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	14 580	9 198	-36.9	57 491	42 115	-26.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	4 821	.	.	18 696	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	643 557	626 533	-2.6	2 477 612	2 439 368	-1.5
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	553 770	.	.	2 166 939	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPPEERZEUGUNG	218 926	227 577	4.0	855 100	875 056	2.3
63	TEXTILGEWERBE	25 468	20 416	-19.8	102 542	90 830	-11.4
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	162 196	130 216	-19.7	315 062	259 144	-17.7
STEINKOHLENKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	3 640 357	.	.	14 033 372	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	143 964	153 062	6.3	569 883	558 554	-2.0
2531	H. V. ZEMENT	.	78 898	.	.	281 789	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	59 741	.	.	227 751	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	2 874 173	3 150 907	9.6	11 252 553	12 357 829	9.8
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	3 150 907	.	.	12 357 829	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	50 804	41 387	-18.5	201 223	175 817	-12.6
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	38 796	.	.	164 839	.
29	GIESSEREI	105 621	110 552	4.7	432 238	442 929	2.5
2910	EISEN- STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	110 515	.	.	442 785	.
32	MASCHINENBAU	8 567	6 909	-19.4	30 844	31 019	0.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 595	7 774	38.9	18 068	32 807	81.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 402	3 374	-0.8	13 872	13 036	-6.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	64 487	68 887	6.8	265 734	261 785	-1.5
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	68 445	.	.	259 763	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPPEERZEUGUNG	9 395	11 418	21.5	44 610	42 515	-4.7
63	TEXTILGEWERBE	5 495	405	-92.6	6 997	4 408	-37.0
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	54 456	81 457	49.6	76 044	97 028	27.6

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993		1994		VERÄNDERUNG 4.VJ 1994 GEGEN 4.VJ 1993	KUMULIERT		
		4.VJ		4.VJ			1.VJ 1993 BIS 4.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN									
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	44 695 881	38 022 605	-14.9	159 739 406	155 376 487	-2.7		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	1 057 067	.	.	2 884 299	.		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	21 120	33 341	57.9	106 574	115 077	8.0		
2531	H. V. ZEMENT	.	23 108	.	.	81 784	.		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	-	.	.	-	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	-	-	-	176	-	-100.0		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	-	.	.	-	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	17 210	5 903	-65.7	51 020	24 197	-52.6		
29	GIESSEREI	61	25	-59.0	7 245	76	-99.0		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	-	.	.	6	.		
32	MASCHINENBAU	64 357	22 659	-64.8	323 413	95 810	-70.4		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	59 235	47 760	-19.4	250 587	114 618	-54.3		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	.	4 125	.	.	11 175	.		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	765 366	712 939	-6.8	3 526 075	1 991 897	-43.5		
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	711 812	.	.	1 982 747	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	43 149	6 356	-85.3	183 652	37 916	-79.4		
63	TEXTILGEWERBE	50 906	23 664	-53.5	212 405	91 059	-57.1		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	222 016	162 451	-26.8	448 818	212 873	-52.6		
BRAUNKOHLNBRIKETT UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	868 300	.	.	2 167 977	.		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	452 742	558 920	23.5	2 053 250	1 341 677	-34.7		
2531	H. V. ZEMENT	.	422 796	.	.	1 002 238	.		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	91 735	.	.	240 513	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 867	2 503	-35.3	19 520	10 611	-45.6		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	2 258	.	.	9 738	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	10 484	4 537	-56.7	34 532	28 957	-16.1		
2813	NE-SCHWERMETALLHÜETTEN	.	4 537	.	.	27 750	.		
29	GIESSEREI	859	922	7.3	4 054	2 384	-41.2		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	882	.	.	2 270	.		
32	MASCHINENBAU	7 658	4 674	-39.0	31 183	11 043	-64.6		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	20 483	17 687	-13.7	53 881	44 934	-16.6		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	6 365	1 916	-69.9	25 160	8 125	-67.7		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	102 944	81 312	-21.0	381 961	274 447	-28.1		
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	59 886	.	.	215 155	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	73 956	76 437	3.4	306 828	231 311	-24.6		
63	TEXTILGEWERBE	7 956	9 168	15.2	39 083	23 250	-40.5		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	96 563	85 253	-11.7	212 487	116 210	-45.3		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
 2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).
 3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.
 4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 055 954	1 484 499	2 540 453	93 720	113 997	207 717
EUROPA	446 802	503 821	950 622	48 286	45 412	93 698
LAENDER DER EG	177 978	106 499	284 477	26 267	16 480	42 747
FRANKREICH	71 477	36 180	107 657	17 084	8 585	25 669
BELGIEN/LUXEMBURG	51 838	25 512	77 350	5 136	4 501	9 637
NIEDERLANDE	43 386	43 015	86 400	3 248	3 253	6 501
GROSSBRITANNIEN	11 277	1 763	13 040	799	136	935
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	268 824	397 322	666 146	22 019	28 932	50 951
RUSSLAND	12 017	19 635	31 653	917	1 158	2 076
POLEN	170 694	292 901	463 595	12 923	18 937	31 860
TSCHECHISCHE REPUBLIK	73 023	77 636	150 659	6 861	7 340	14 201
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	609 153	980 678	1 589 831	45 434	68 585	114 019
SUEDAFRIKA	335 650	419 001	754 650	21 750	24 829	46 579
VEREINIGTE STAATEN	57 161	195 422	252 584	5 876	16 744	22 620
KANADA	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN	141 053	122 692	263 745	13 304	11 181	24 485
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	146 588	138 775	285 363	23 322	22 808	46 130
EUROPA	123 102	94 920	218 022	19 626	16 519	36 145
LAENDER DER EG	14 481	56 210	70 692	3 457	11 020	14 477
FRANKREICH	10 310	4 515	14 825	2 417	1 133	3 550
BELGIEN/LUXEMBURG	3 410	2 870	6 280	910	779	1 689
NIEDERLANDE	603	48 576	49 179	85	9 025	9 110
GROSSBRITANNIEN	132	-	132	35	-	35
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	108 621	38 710	147 331	16 169	5 499	21 668
POLEN	64 386	10 093	74 478	9 723	1 517	11 240
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	23 486	43 854	67 341	3 696	6 289	9 985
CHINA	23 486	6 715	30 201	3 696	1 120	4 816
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	75 520	20 363	95 883	3 287	818	4 105
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	32 513	36 054	68 566	2 739	4 128	6 867
TSCHECHISCHE REPUBLIK	26 860	5 376	32 236	2 118	423	2 541
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	712	858	1 570	218	261	479
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	202 537	5 072	207 608	7 517	199	7 716
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	202 537	5 072	207 608	7 517	199	7 716

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGS- LAND	1995			1995		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	52 471	36 465	88 936	13 447	8 539	21 986
EUROPA	52 444	36 465	88 909	13 437	8 539	21 976
LAENDER DER EG	48 889	31 741	80 630	12 767	7 687	20 454
FRANKREICH	9 348	4 117	13 465	3 462	1 222	4 684
BELGIEN/LUXEMBURG	28 081	17 798	45 879	6 666	4 126	10 792
NIEDERLANDE	616	655	1 271	266	278	544
GROSSBRITANNIEN	9 861	8 225	18 085	2 215	1 851	4 066
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 556	4 724	8 279	670	852	1 522
NORWEGEN	3 000	4 500	7 500	503	755	1 258
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	27	-	27	10	-	10
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	11 951	6 306	18 257	3 974	2 011	5 985
EUROPA	11 951	6 306	18 257	3 974	2 011	5 985
LAENDER DER EG	11 887	6 262	18 149	3 948	1 994	5 942
FRANKREICH	6 418	2 279	8 697	2 257	797	3 054
BELGIEN/LUXEMBURG	254	173	437	101	55	156
GROSSBRITANNIEN	4 863	3 750	8 612	1 465	1 118	2 583
OESTERREICH	206	24	231	79	10	89
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	64	44	108	26	17	43
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	15 892	20 361	36 252	3 652	4 245	7 897
EUROPA	14 779	20 357	35 136	3 284	4 243	7 527
LAENDER DER EG	11 604	19 338	30 943	2 545	3 867	6 412
FRANKREICH	1 489	507	1 996	423	146	569
BELGIEN/LUXEMBURG	3 020	131	3 151	531	21	552
NIEDERLANDE	4 063	7 092	11 155	628	1 286	1 914
OESTERREICH	1 466	960	2 426	350	326	676
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 175	1 019	4 194	739	376	1 115
NORWEGEN	2 156	-	2 156	360	-	360
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	1 112	4	1 116	368	2	370
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	47 997	56 144	104 141	5 803	6 185	11 988
EUROPA	47 997	56 144	104 141	5 803	6 185	11 988
LAENDER DER EG	47 997	56 122	104 119	5 803	6 182	11 985
FRANKREICH	10 888	35 943	46 831	1 089	3 594	4 683
BELGIEN/LUXEMBURG	32 642	16 832	49 474	4 045	2 110	6 155
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	22	22	-	3	3
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	33 946	13 045	46 991	6 859	2 076	8 935
EUROPA	33 946	13 045	46 991	6 859	2 076	8 935
LAENDER DER EG	31 102	11 415	42 517	6 448	1 908	8 356
FRANKREICH	6 495	1 196	7 691	1 939	357	2 296
BELGIEN/LUXEMBURG	3 485	774	4 259	994	211	1 205
ITALIEN	2 268	426	2 694	660	81	741
OESTERREICH	3 635	940	4 575	891	221	1 112
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 844	1 630	4 474	411	168	579
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	950	1 318	2 267	433	475	908
EUROPA	950	1 318	2 267	433	475	908
LAENDER DER EG	940	1 313	2 253	426	472	898
BELGIEN/LUXEMBURG	84	27	91	31	11	42
ITALIEN	-	128	128	-	41	41
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	9	5	14	7	3	10

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.5	101.5	101.5
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.3	113.0	113.0	113.0
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	86.4	86.5	87.6	87.4
STEINKOHLN	86.9	87.0	90.1	89.9
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	88.1	93.4	93.9
AUS MITTEL- U. OSTERUPA. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	78.8	79.0	77.4
STEINKOHLNKOKS	88.3	89.8	89.3	89.4
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNKOKS)	99.8	102.5	99.2	97.9
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	102.0	104.2	102.5	100.1
DARUNTER: STEINKOHLN	103.3	105.5	103.7	100.9
STEINKOHLNKOKS	96.9	100.4	95.0	95.0
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.0	107.8	109.5	109.6
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	107.2	107.3	108.7	108.7
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	107.3	108.7	108.7
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	113.4	115.4	115.6
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	104.6	105.8	106.0
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	104.6	106.7	106.7

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFITIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	76	75
BESCHAEFITIGTE 1)	ANZAHL	-	-	23 791	23 872
ARBEITER	ANZAHL	-	-	10 278	10 382
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 513	13 490
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 533	1 490
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	136 551	125 647
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	48 564	46 813
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	87 987	78 834
UMSATZ	1 000 DM	-	-	6 898 939	6 994 515
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	6 674 931	6 782 097
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	224 008	212 418
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.8	96.1	109.3	98.1

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1994	1995	VERAENDERUNG FEBRUAR 1995 GEGEN FEBRUAR 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	FEBRUAR	FEBRUAR		JANUAR 1994 BIS FEBRUAR 1994	JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	
	T	T		T	T	
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	5 916	4 740	-24.8	12 306	10 905	-12.8
NOERDLICH DER ELBE	37 664	51 842	27.3	76 838	101 259	24.1
ZWISCHEN ELBE UND WESER	33 918	33 544	-1.1	72 612	70 580	-2.9
ZWISCHEN WESER UND EMS	45 134	46 038	2.0	95 979	95 865	-0.1
EMSMUENDUNG	-	175	100.0	-	175	100.0
WESTLICH DER EMS	83 610	76 217	-9.7	176 605	158 997	-11.1
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	8 533	8 604	0.8	18 201	17 358	-4.9
ALPENVORLAND	8 245	7 023	-17.4	18 054	14 762	-22.3
BUNDESGBIET	223 020	228 183	2.3	470 595	469 901	-0.1

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994		1995		VERAENDERUNG FEBRUAR 1995 GEGEN FEBRUAR 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	FEBRUAR		FEBRUAR			JANUAR 1994 BIS FEBRUAR 1994	JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	
	t		t			t		
MOTORENBENZIN								
ERZEUGUNG 1)	1 840 408	1 900 584	3.3	3 781 571	3 921 351	3.7		
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	5 025	-28 451	X	-294 754	-135 738	X		
UMWIDMUNGEN	100 700	85 918	-14.7	223 442	185 545	-17.0		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-		
EINFUHR 4)	591 215	251 085	-57.5	1 038 778	774 430	-25.4		
AUSFUHR 4)	277 986	248 081	-10.8	491 795	460 659	-6.3		
INLANDSVERSORGUNG	2 259 362	1 961 055	-13.2	4 257 242	4 284 929	0.7		
DIESELKRAFTSTOFF 5)								
ERZEUGUNG 1)	1 367 897	1 496 404	9.4	2 763 590	3 102 156	12.3		
EIGENVERBRAUCH	78	128	X	149	239	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	113 298	50 054	X	-166 110	94 409	X		
UMWIDMUNGEN	238 071	182 085	-23.5	500 904	163 719	-67.3		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	34 912	34 866	-0.1	73 699	77 638	5.3		
HEIZOEL, LEICHT 5)								
ERZEUGUNG 1)	2 395 983	1 907 170	-20.4	4 849 015	4 223 717	-12.9		
EIGENVERBRAUCH	1 615	7 232	X	4 467	15 345	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	438 573	20 739	X	28 569	58 046	X		
UMWIDMUNGEN	-93 726	-106 919	14.1	-218 719	-129 859	-40.6		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-		
HEIZOEL, SCHWER								
ERZEUGUNG 1)	1 004 792	962 158	-4.2	2 189 918	2 130 144	-2.7		
EIGENVERBRAUCH	131 121	143 745	X	265 849	302 567	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	34 456	-33 085	X	-15 164	-6 747	X		
UMWIDMUNGEN	167 727	124 248	-25.9	329 686	286 069	-13.2		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	122 836	118 261	-3.7	264 848	238 757	-9.9		
EINFUHR 4)	63 727	91 277	43.2	244 895	205 025	-16.3		
AUSFUHR 4)	403 916	299 192	-25.9	904 795	659 431	-27.1		
INLANDSVERSORGUNG	612 830	583 401	-4.8	1 313 843	1 413 737	7.6		

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993		1994		VERAENDERUNG 4.VJ 1994 GEGEN 4.VJ 1993	KUMULIERT		
		4.VJ		4.VJ			1.VJ 1993 BIS 4.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		%			t		%
HEIZOEL, LEICHT									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 279 543		1 075 763		-15.9	4 318 523	4 147 744	-4.0
22	MINERALOELVERARBEITUNG	68 431		19 924		-70.9	250 073	361 211	44.4
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	111 107		125 065		12.6	390 146	421 881	8.1
2531	H. V. ZEMENT	.		6 445		.	.	20 159	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	5 208		1 912		-63.3	30 444	9 307	-69.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.		609		.	.	4 273	.
32	MASCHINENBAU	109 644		84 674		-22.8	332 026	287 764	-13.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	61 503		62 912		2.3	202 630	182 802	-9.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.		53 394		.	.	179 842	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	205 229		195 801		-4.6	738 690	729 998	-1.2
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.		143 635		.	.	544 379	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	11 472		7 534		-34.3	39 130	33 105	-15.4
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.		5 266		.	.	24 315	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	19 887		19 753		-0.7	72 437	72 197	-0.3
63	TEXTILGEWERBE	37 535		29 987		-20.1	125 988	114 078	-9.5
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	213 078		180 550		-15.3	753 338	712 885	-5.4
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.		4 229		.	.	21 055	.
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	2 150 516		2 060 443		-4.2	7 191 644	6 922 638	-3.7
22	MINERALOELVERARBEITUNG	445 587		458 939		3.0	1 607 564	1 601 994	-0.3
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	117 897		134 840		14.4	458 941	475 376	3.6
2531	H. V. ZEMENT	.		70 963		.	.	237 266	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	324 849		355 733		9.5	1 251 449	1 383 050	10.5
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.		355 733		.	.	1 383 050	.
32	MASCHINENBAU	12 723		6 020		-52.7	39 754	24 922	-37.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	3 957		4 463		12.8	24 055	11 394	-52.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 274		2 551		-40.3	19 996	8 817	-55.9
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	525 006		492 582		-6.2	2 071 193	1 898 758	-8.3
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.		472 982		.	.	1 819 090	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	60 396		64 309		6.5	239 659	242 042	1.0
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.		53 650		.	.	214 365	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	112 066		79 090		-29.4	410 846	381 033	-7.3
63	TEXTILGEWERBE	21 988		15 524		-29.4	87 948	65 302	-25.7
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	421 943		374 195		-11.3	615 936	555 654	-9.8
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.		332 521		.	.	377 579	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	9 113 481	7 889 464	17 002 945	1 789 733	1 545 951	3 335 684
GROSSBRITANNIEN	1 745 972	1 230 524	2 976 495	347 229	246 924	594 153
NORWEGEN	1 826 699	1 436 226	3 262 925	370 466	295 699	666 165
RUSSLAND	1 903 299	1 746 410	3 649 709	342 731	315 205	657 936
ALGERIEN	645 899	610 575	1 256 475	138 958	132 409	271 367
LIBYEN	928 926	955 745	1 884 671	188 280	193 646	381 926
NIGERIA	457 752	451 016	908 768	95 101	91 050	186 151
ANGOLA	413 613	49 338	462 951	85 823	9 884	95 707
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	318 676	283 340	602 015	54 526	48 302	102 828
SYRIEN	303 427	284 072	587 499	59 322	52 731	112 053
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	18 871	274 783	293 654	3 400	53 192	56 592
SAUDI-ARABIEN	340 873	394 616	735 489	64 223	74 851	139 074
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	40 635	6	40 641	7.607	2	7 609

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	242 905	111 674	354 578	57 721	26 830	84 551
BELGIEN/LUXEMBURG	20 739	23 555	44 294	4 807	5 465	10 272
NIEDERLANDE	120 473	68 881	189 355	28 584	16 460	45 044
GROSSBRITANNIEN	30 043	-	30 043	6 977	-	6 977
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	2	-	2	2	-	2
AUSFUHR	12 861	17 350	30 211	3 649	4 898	8 547
OESTERREICH	7 984	8 485	16 469	2 232	2 446	4 678
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	265 784	129 529	395 313	67 047	33 130	100 177
FRANKREICH	13 149	12 227	25 376	3 373	3 253	6 626
BELGIEN/LUXEMBURG	54 995	45 665	100 661	13 860	11 506	25 366
NIEDERLANDE	141 046	67 032	208 078	35 406	17 094	52 500
GROSSBRITANNIEN	35 811	1	35 812	9 110	2	9 112
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	179 846	203 794	383 640	51 136	59 710	110 846
BELGIEN/LUXEMBURG	2 382	645	3 027	986	338	1 324
OESTERREICH	18 357	20 734	39 091	5 704	6 567	12 271
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	12 224	9 883	22 108	3 112	2 610	5 722
NIEDERLANDE	6 019	7 273	13 292	1 558	1 906	3 464
GROSSBRITANNIEN	-	4	4	-	24	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	15 528	23 255	38 783	4 779	6 892	11 671
FRANKREICH	57	9 524	9 581	17	2 620	2 637
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	10	5	14	22	9	31
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 177 212	713 290	1 890 502	270 398	161 533	431 931
FRANKREICH	41 722	17 143	58 866	10 119	3 977	14 096
BELGIEN/LUXEMBURG	58 495	63 870	122 355	13 145	14 380	27 525
NIEDERLANDE	560 311	312 752	873 063	128 383	70 244	198 627
GROSSBRITANNIEN	35	932	966	31	217	248
DAENEMARK	20 135	70 491	90 625	4 610	15 775	20 385
SCHWEDEN	120 103	20 325	140 427	27 328	4 547	31 875
NORWEGEN	83 096	45 082	128 177	18 877	10 568	29 445
LETTLAND	59 637	49 448	109 085	13 586	11 393	24 979
RUSSLAND	213 146	93 857	307 002	49 216	21 243	70 459
TSCHECHISCHE REPUBLIK	7 959	11 953	19 912	1 881	2 749	4 630
UNGARN	10 402	22 726	33 127	2 431	5 235	7 666
ALGERIEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	245 006	251 273	496 280	63 721	64 257	127 978
FRANKREICH	39 428	53 048	92 476	10 361	12 309	22 670
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	114	8 197	8 312	32	1 890	1 922

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	3 035	11 876	14 910	707	2 049	2 756
FRANKREICH	29	28	57	10	7	17
BELGIEN/LUXEMBURG	-	3 346	3 346	-	589	589
NIEDERLANDE	2 210	-	2 210	514	-	514
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	329 647	203 995	533 642	56 857	32 771	89 628
NIEDERLANDE	16 098	39 834	55 932	2 768	6 029	8 797
OESTERREICH	10 537	3 655	14 192	1 969	660	2 629

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	5 167	28 760	33 927	877	4 701	5 578
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	30	18 393	18 422	6	3 043	3 049
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	4 954	-	4 954	840	-	840
AUSFUHR	8 024	13 614	21 638	1 252	1 926	3 178
FRANKREICH	8 024	10 642	18 667	1 252	1 571	2 823
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	41 140	42 966	84 106	6 053	6 580	12 633
NIEDERLANDE	2 942	1 402	4 344	490	228	718
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	3 449	11 023	14 472	608	1 679	2 287
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	29 628	-	29 628	4 140	-	4 140
AUSFUHR	4 096	932	5 088	574	168	742

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	64 407	7 676	72 082	10 260	1 229	11 489
NIEDERLANDE	20 029	2 663	22 692	2 947	440	3 387
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	-	5 013	5 013	-	787	787
AUSFUHR	18 472	80 591	99 063	2 934	12 407	15 341
BELGIEN/LUXEMBURG	3 015	8 597	11 611	406	1 225	1 631
SCHIFFSBEDARF	5 040	37 894	42 933	895	6 251	7 146

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *)				
1991 = 100				
INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	76.2	81.3	85.1
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	103.8	103.5	104.1
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	112.5	111.4	111.7
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	117.3	116.1	116.3	116.7
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	105.9	102.8	102.7
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	104.3	101.1	100.8
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	104.3	101.6	101.3
HEIZOEL	79.3	81.0	77.4	77.2
HEIZOEL, LEICHT	77.6	79.5	73.2	73.5
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	78.5	72.0	72.4
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	83.6	77.8	77.8
HEIZOEL, SCHWER	88.2	89.0	100.9	97.5
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	91.5	102.6	99.9
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	94.3	103.5	101.3
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	88.9	101.8	98.7
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	85.7	98.5	94.2
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	85.4	99.7	94.8
INDEX DER EINFUHRPREISE				
1991 = 100				
ERDOEL, ROH	75.6	72.9	76.2	75.9
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	73.6	76.1	76.8
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	71.9	76.4	74.8
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	73.4	78.0	77.3
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	72.4	74.7	74.8
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	70.2	72.2	70.9
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	74.2	72.0	71.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	69.1	65.2	65.2
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	65.0	63.0	63.4
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	66.2	64.3	64.0
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	64.3	62.2	63.1
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	74.8	66.4	65.2
HEIZOEL	73.5	76.0	68.9	68.1
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	74.1	65.2	64.7
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	105.0	123.9	118.9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	105.7	116.3	110.5
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	104.6	128.4	123.8

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
INDEX DER AUSFUHRPREISE				
1991 = 100				
MINERALÖLERZEUGNISSE	79.7	78.7	80.9	80.9
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	68.7	68.0	68.0
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	64.4	65.9	66.0
HEIZÖLE	75.2	75.5	78.5	76.6
HEIZÖL, LEICHT	70.7	73.1	66.4	64.7
HEIZÖL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	80.9	106.0	103.6
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG				
ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)				
1991 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	86.7	81.8	81.0
KRAFTSTOFFE	116.8	116.0	115.9	116.4
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)				
1991 = 100				
1 hl				
EXTRA LEICHTES HEIZÖL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	86.7	81.8	81.0
SELBSTBEDIENUNG				
10 l				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	117.5	117.9	118.4
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	117.5	117.3	118.5
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	116.0	116.3	116.7
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	116.4	117.3	117.8
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	116.6	117.0	118.0
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	116.9	117.2	117.7
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	116.9	116.7	117.7
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	109.5	106.0	106.4
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	109.8	105.5	106.4

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
BETRIEBE	ANZAHL	311	314	312	315
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 339	34 070	34 063
ARBEITER	ANZAHL	14 823	14 831	13 890	13 845
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 448	20 180	20 218
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	1 990	1 954	1 832
BRUTTOLOHN- UND -GHALTSUMME	1 000 DM	189 489	186 144	167 218	168 486
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	59 668	57 701	58 146
BRUTTOGEGHALTSUMME	1 000 DM	122 298	106 476	109 517	110 340
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	108.3	127.6	145.1	120.8

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MMH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	FEBRUAR 1995			JANUAR - FEBRUAR 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	31 802 133	17 530 832	14 271 301	67 470 880	37 503 950	29 966 930
EIGENVERBRAUCH	10 485 003	2 294 067	8 190 936	21 909 627	5 003 925	16 905 702
VERLUSTE	440 626	51 855	388 771	940 256	103 710	836 546
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	9 592 624	9 731 645	-139 021	27 121 714	27 171 540	-49 826
EINFUHR	60 410 968	59 269 167	1 141 801	133 489 179	130 893 889	2 595 290
AUSFUHR	3 942 416	3 204 901	737 515	8 175 350	6 914 788	1 260 562
INLANDSVERSORGUNG	86 937 679	80 980 821	5 956 858	197 056 541	183 546 956	13 509 585

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	FEBRUAR 1995			JANUAR - FEBRUAR 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	58 971 250	58 451 885	519 365	131 664 097	130 561 913	1 102 184
EINFUHR	53 068 133	53 068 133	-	120 487 492	120 487 492	-
AUSFUHR	2 324 559	2 324 559	-	5 449 704	5 449 704	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	261 506	261 423	83	729 373	729 273	100
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	7 955 083	7 956 405	-1 322	22 020 966	22 021 069	-103
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	117 408 401	116 890 441	517 960	267 993 478	266 891 497	1 101 981
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	96 848 242	96 750 179	98 063	222 167 298	221 953 847	213 451
ABGABE AN ENDABNEHMER	20 960 552	20 543 590	416 962	46 338 033	45 456 303	881 730
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	83 862	83 862	-	190 885	190 885	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	17 121 372	16 704 410	416 962	37 310 063	36 428 333	881 730
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 426 890	1 418 768	8 122	3 023 175	3 002 257	20 918
FERNWAERMEVERSORGUNG	811 401	811 401	-	2 009 748	2 009 748	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	8 341 372	8 266 682	74 690	18 002 396	17 853 856	148 540
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 225 626	1 225 626	-	2 560 716	2 560 716	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 032 166	2 698 096	334 070	6 717 468	6 005 396	712 072
HANDEL	215 061	215 061	-	511 331	511 331	-
PRIVATE HAUSHALTE	2 620 974	2 620 974	-	6 144 285	6 144 285	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	725 867	725 867	-	1 721 203	1 721 203	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	193 416	193 416	-	460 266	460 266	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-400 393	-403 328	2 935	-511 853	-518 653	6 800

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	FEBRUAR 1995			JANUAR - FEBRUAR 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	285 533	-	285 533	710 905	-	710 905
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	60 216 025	60 116 339	99 686	139 705 582	139 488 039	217 543
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	40 758	40 758	-	83 296	83 296	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	378 609	358 608	20 000	875 795	855 165	20 629
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-275 350	-276 975	1 625	-637 947	-639 835	1 888
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	59 806 841	59 439 998	366 844	138 819 449	137 909 743	909 707
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 000 831	1 000 831	-	2 365 874	2 365 874	-
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	58 395 587 218 549	58 030 170 218 249	365 418 300	135 464 663 503 468	134 563 568 503 168	901 096 300
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	24 460 560 3 673 021	24 332 135 3 670 956	128 426 2 065	56 480 397 8 493 239	56 163 085 8 488 931	317 313 4 248
FERNWAERMEVERSORGUNG	3 523 650	3 522 328	1 321	8 243 082	8 240 325	2 758
CHEMISCHE INDUSTRIE	3 080 029	3 079 418	612	7 101 981	7 100 723	1 259
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 404 261	2 404 261	-	5 444 846	5 444 846	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	4 261 679	4 139 327	122 352	9 912 719	9 608 502	304 217
HANDEL	3 256 800	3 256 494	306	7 543 047	7 542 231	816
PRIVATE HAUSHALTE	24 488 152	24 305 789	182 362	57 098 756	56 650 469	448 287
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4 068 894	4 017 939	50 955	9 429 928	9 303 304	126 623
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 902 632	1 899 563	3 069	4 409 066	4 401 310	7 756
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	410 423	408 997	1 426	988 912	980 301	8 611

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUERMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG FEBRUAR 1995 GEGEN FEBRUAR 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	FEBRUAR	FEBRUAR		JANUAR 1994 BIS FEBRUAR 1994	JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	
	MWh			MWh		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	19 374 427	16 856 868	-13.0	38 888 380	36 136 383	-7.1
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	8 546 252	9 499 038	11.1	19 002 283	20 128 975	5.9
AUSFUHR	-	578 413	X	-	1 219 157	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	456 111	454 868	-0.3	950 755	974 317	2.5
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	2 345 431	2 052 215	X	4 241 875	5 790 306	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	29 809 999	27 374 840	-8.2	61 181 783	59 862 190	-2.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	27 936 011	25 961 246	-7.1	58 019 418	57 010 508	-1.7
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	24 063 299	22 538 071	-6.3	50 433 605	49 352 932	-2.1
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 616 712	3 151 380	-12.9	7 047 842	7 126 229	1.1
ERDGASPRODUZENTEN	256 000	271 795	6.2	537 971	531 347	-1.2
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 243 465	1 282 753	3.2	2 473 476	2 686 058	8.6
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 235 933	1 278 966	3.5	2 457 733	2 677 842	9.0
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	446 046	479 513	7.5	912 127	995 642	9.2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	37 114	36 830	-0.8	74 314	76 217	2.6
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	539 801	506 061	-6.3	1 032 022	1 133 213	9.8
SONSTIGE ENDABNEHMER	7 532	3 787	-49.7	15 743	8 216	-47.8
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	630 523	130 841	X	688 889	165 624	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	FEBRUAR 1995			JANUAR - FEBRUAR 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 358 858	352 253	2 006 605	4 989 015	724 145	4 264 870
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	475 986	24 720	451 266	1 010 236	54 819	955 417
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	927 551	87 156	840 395	1 952 459	181 147	1 771 312
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 907 293	289 817	1 617 476	4 046 792	597 817	3 448 975
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	278 885	35 916	242 969	579 438	79 028	500 410
ABGABE AN ENDAEBNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 628 408 -	253 901 -	1 374 507 -	3 467 354 -	518 789 -	2 948 565 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 628 408 89 142	253 901 -	1 374 507 89 142	3 467 354 178 997	518 789 -	2 948 565 178 997
FERNWAERMEVERSORGUNG	8 773	-	8 773	17 047	-	17 047
CHEMISCHE INDUSTRIE	25 480	21 949	3 531	51 700	47 149	4 551
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 154 514	-	1 154 514	2 500 953	-	2 500 953
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDAEBNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG FEBRUAR 1995 GEGEN FEBRUAR 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	FEBRUAR	FEBRUAR		JANUAR 1994 BIS FEBRUAR 1994	JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	
	Mt	Mt		Mt	Mt	
			%			%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 402 648	3 695 484	53.8	5 232 304	7 717 506	47.5
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 074 146	1 070 786	-0.3	2 214 800	2 066 540	-6.7
AUSFUHR	80 027	290 309	262.8	173 852	610 914	251.4
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	840 453	1 303 888	55.1	1 824 524	2 602 296	42.6
VERLUSTE	53 884	88 048	63.4	48 302	220 637	356.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	154 535	-139 324	X	-20 038	-51 611	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 656 964	2 944 701	10.8	5 380 389	6 298 588	17.1
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 769 585	1 825 411	3.2	3 407 863	3 870 062	13.6
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	881 287 551 770	1 113 764 785 216	26.4 42.3	1 867 221 1 172 852	2 410 748 1 652 494	29.1 40.9
SONSTIGE ABNEHMER	6 092	5 527	-9.3	105 304	17 778	-83.1
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 518 195	4 048 431	15.1	7 457 108	8 539 644	14.5
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	41 541	30 725	-26.0	92 852	67 219	-27.6
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 321 793 3 160 627	3 788 532 3 665 041	14.1 16.0	7 042 881 6 688 068	8 031 966 7 751 476	14.0 15.9
VERLUSTE	5 310	30 819	480.4	25 795	57 599	123.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	2 847	-	X	21 163	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	235 480	259 804	10.3	502 446	517 298	3.0
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	235 480 235 480	259 804 259 804	10.3 10.3	502 446 502 446	517 298 517 298	3.0 3.0
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993		1994		KUMULIERT			
		4.VJ		4.VJ		VERAENDERUNG 4.VJ 1994 GEGEN 4.VJ 1993	1.VJ 1993 BIS 4.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	736 808	770 249	4.5	3 279 636	3 042 580	-7.2		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	133 850	152 446	14.1	709 672	587 327	-17.2		
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	131 353	.	.	538 636	.		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	5 076	5 574	9.8	23 024	21 133	-8.2		
2531	H. V. ZEMENT	.	512	.	.	2 526	.		
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	237	.	.	845	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	466 077	470 171	0.9	1 932 423	1 876 266	-2.9		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	467 339	.	.	1 842 837	.		
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	236	.	.	1 499	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 523	544	-64.3	6 095	3 798	-37.7		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	12 658	.	.	56 312	.		
32	MASCHINENBAU	4 023	4 894	21.7	24 286	13 830	-43.1		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	2 009	1 440	-28.3	8 210	5 222	-36.4		
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	-	.	.	-	.		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	29 448	29 211	-0.8	124 005	118 643	-4.3		
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	28 596	.	.	115 835	.		
52	H.U. VERARB. V. GLAS	24 875	25 934	4.3	120 145	99 556	-17.1		
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	1 143	.	.	4 320	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	-	252	X	-	489	X		
63	TEXTILGEWERBE	3 756	3 909	4.1	10 715	18 006	68.0		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	12 706	11 433	-10.0	53 558	48 087	-10.2		
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	7 648 031	7 898 397	3.3	29 763 692	29 379 387	-1.3		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	350 789	276 469	-21.2	1 821 546	1 169 179	-35.8		
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	1 449	.	.	5 077	.		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	452 654	491 632	8.6	1 663 068	1 837 816	10.5		
2531	H. V. ZEMENT	.	10 431	.	.	40 547	.		
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	90 952	.	.	328 779	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	631 534	689 861	9.2	2 592 915	2 713 139	4.6		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	587 745	.	.	2 327 380	.		
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	51 491	.	.	201 771	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	175 930	180 400	2.5	676 914	670 964	-0.9		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	148 367	.	.	555 763	.		
32	MASCHINENBAU	248 595	226 740	-8.8	862 069	791 586	-8.2		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	333 822	291 118	-12.8	1 087 753	1 065 867	-2.0		
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	178 405	.	.	655 537	.		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 476 884	2 764 716	11.6	10 417 941	9 967 934	-4.3		
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	2 371 518	.	.	8 416 131	.		
52	H.U. VERARB. V. GLAS	314 730	326 170	3.6	1 223 280	1 268 394	3.7		
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	222 935	.	.	885 050	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	575 279	562 167	-2.3	2 154 102	2 219 922	3.1		
63	TEXTILGEWERBE	203 675	182 670	-10.3	735 151	709 659	-3.5		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	641 443	686 929	7.1	2 246 724	2 428 974	8.1		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

D E U T S C H L A N D
 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
 3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
ERDGAS	88.1	89.9	85.3	85.3
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	97.2	94.6	94.5
HANDEL UND GWERBE	95.3	96.5	92.4	92.3
INDUSTRIE	88.8	89.7	87.7	88.0
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	92.0	88.6	88.6
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	92.2	86.9	86.9
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	86.8	86.6	86.6
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	88.7	90.9	92.4
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDGAS	72.5	74.5	70.0	70.9
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	100.5	98.9	98.8
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 1991 = 100				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	99.9	100.5	98.8	98.7
1 600 kWh	99.8	100.4	98.5	98.5
2 300 kWh	99.8	100.4	98.5	98.4
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	102.2	102.1	102.5	102.4

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
BETRIEBE	ANZAHL	733	736	728	729
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	251 298	243 664	242 949
ARBEITER	ANZAHL	122 643	124 983	119 612	118 676
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	126 315	124 052	124 273
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	16 309	16 485	15 589
BRUTTOLOHN- UND -GHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 351 035	1 243 097	1 343 971
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	585 548	528 357	566 348
BRUTTOGHALTSUMME	1 000 DM	788 945	765 487	714 740	777 622
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	103.6	113.9	98.8

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994		1995		KUMULIERT		
	FEBRUAR	FEBRUAR	VERAENDERUNG FEBRUAR 1995 GEGEN FEBRUAR 1994	JANUAR 1994 BIS FEBRUAR 1994	JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	GWH		%		GWH		%
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	46 126	44 857	-2.7	95 578	96 241	0.7	
AUS WAERMEKRAFT	44 508	42 936	-3.5	91 993	92 494	0.5	
DAR. KERNENERGIE	12 081	13 075	8.2	25 832	28 313	9.6	
AUS WASSERKRAFT	1 617	1 921	18.8	3 585	3 747	4.5	
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	39 906	38 899	-2.5	82 832	83 605	0.9	
AUS WAERMEKRAFT	38 470	37 197	-3.3	79 644	80 273	0.8	
AUS WASSERKRAFT 1)	1 436	1 701	18.5	3 188	3 332	4.5	
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 692	5 412	-4.9	11 667	11 491	-1.5	
AUS WAERMEKRAFT	5 614	5 308	-5.4	11 496	11 299	-1.7	
AUS WASSERKRAFT	79	104	32.7	171	192	12.2	
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	528	547	3.5	1 079	1 145	6.2	
AUS WAERMEKRAFT	425	431	1.5	852	922	8.2	
AUS WASSERKRAFT 1)	103	115	12.1	226	224	-1.2	
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	293	386	31.8	710	819	15.3	
EIGENVERBRAUCH	3 246	3 165	-2.5	6 712	6 814	1.5	
EINFUHR	2 691	2 675	-0.6	5 314	5 917	11.4	
AUSFUHR	2 904	2 763	-4.9	6 200	6 088	-1.8	
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	42 372	41 218	-2.7	87 270	88 438	1.3	
ABGABE AN DAS DEFFENTLICHE NETZ	39 397	38 667	-1.9	81 870	83 080	1.5	
DAVON:							
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	37 013	36 140	-2.4	76 846	77 655	1.1	
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 384	2 527	6.0	5 024	5 425	8.0	

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
GWH			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 882	1 944	3 826	370	412	781	458	357	815
DAVON									
WASSERKRAFT	1 630	1 701	3 332	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 165	1 257	2 422	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	223	214	436	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	242	231	473	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	252	243	495	370	412	781	458	357	815
WAERMEKRAFT	42 824	36 954	79 779	262 092	226 888	488 981	34 141	25 021	59 163
DAVON									
KERNENERGIE	15 129	12 971	28 095	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	12 351	10 761	23 112	110 834	95 566	206 400	13 027	9 758	22 785
BRAUNKOEHLE	12 627	11 012	23 639	127 458	111 538	238 996	7 549	6 076	13 625
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HEIZDEL	398	300	698	3 943	2 955	6 898	2 304	1 283	3 587
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	8	3	9	55	32	86	-	-	-
ERDGAS	2 155	1 758	3 912	18 149	15 329	33 478	11 102	7 756	18 858
SONSTIGE GASE	165	148	313	1 653	1 469	3 122	159	149	308
INSGESAMT	44 706	38 899	83 605	262 462	227 300	489 762	34 599	25 378	59 977

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN
MWH

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
FRANKREICH	1 646 623	1 311 824	2 958 447	29 486	27 424	56 910
BELGIEN / LUXEMBURG	50 966	38 289	89 255	370 694	318 934	689 628
NIEDERLANDE	27 730	29 185	56 915	997 899	1 020 642	2 018 541
DAENEMARK	268 101	274 952	543 053	12 117	7 730	19 847
SCHWEIZ	439 042	377 879	816 915	877 000	648 152	1 525 152
OESTERREICH	319 153	301 104	620 257	587 421	433 435	1 020 856
POLEN	335 251	222 423	557 674	434 863	294 237	729 100
TSCHECHIEN	107 358	79 515	186 873	6 939	5 893	12 832
SONSTIGE LAENDER	25 921	32 934	58 855	2 186	70	2 256
INSGESAMT	3 220 145	2 668 099	5 888 244	3 318 605	2 756 517	6 075 122

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1994	1995	VERAENDERUNG FEBRUAR 1995 GEGEN FEBRUAR 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		FEBRUAR	FEBRUAR		JANUAR 1994 BIS FEBRUAR 1994	JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	
		MWH			%	MWH	
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	5 412 335	-	-	11 491 193	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	2 308 281	-	-	4 989 021	-
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	1 696 415	-	-	3 667 574	-
10.20	BRAUNKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	611 866	-	-	1 321 447	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	52 746	-	-	110 803	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	84 335	-	-	173 201	-
17	TEXTILGEWERBE	-	32 162	-	-	63 784	-
21	PAPIERGEWERBE	-	514 461	-	-	1 080 354	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	463 950	-	-	975 076	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	300 794	-	-	640 160	-
23.20	MINERALOELVERARBEITUNG	-	300 794	-	-	640 160	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 424 620	-	-	3 036 036	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	1 296 827	-	-	2 767 784	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	22 603	-	-	47 015	-
27	METALLERZG. U. -BEARBEITUNG	-	495 598	-	-	984 865	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	477 003	-	-	946 409	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	17 197	-	-	35 335	-
29	MASCHINENBAU	-	10 075	-	-	21 225	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	56 077	-	-	119 326	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	-	54 713	-	-	116 296	-
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	16 975 953	-	-	34 963 610	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	1 110 262	-	-	2 353 841	-
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	573 110	-	-	1 199 067	-
10.20	BRAUNKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	535 248	-	-	1 151 166	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	207 603	-	-	413 079	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	867 621	-	-	1 790 550	-
17	TEXTILGEWERBE	-	317 309	-	-	644 145	-
21	PAPIERGEWERBE	-	1 325 346	-	-	2 751 745	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	1 069 533	-	-	2 220 950	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	484 756	-	-	1 019 599	-
23.20	MINERALOELVERARBEITUNG	-	446 377	-	-	940 923	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	3 779 381	-	-	7 835 437	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	3 240 339	-	-	6 728 562	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	950 415	-	-	1 913 801	-
27	METALLERZG. U. -BEARBEITUNG	-	3 136 178	-	-	6 485 958	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	1 513 122	-	-	3 117 302	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	1 119 145	-	-	2 338 832	-
29	MASCHINENBAU	-	753 358	-	-	1 529 296	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	982 087	-	-	2 013 902	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	-	583 816	-	-	1 210 942	-

*) DURCH SYTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.5	101.5	101.5
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	105.9	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	106.5	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	101.4	98.9	98.9
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.6	101.0	99.3	99.3
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	100.2	100.1	100.0	100.1

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	108.6	107.8	109.5	109.5
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.8	105.2	106.0	106.0
200 kWh	108.6	107.6	109.4	109.5
325 kWh	109.7	108.7	110.8	110.9
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	106.9	108.0	108.0

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 765	1 759	1 767	343 231	333 173	332 286
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	157	157	155	37 348	37 028	36 858
	BAYERN	241	238	242	42 129	40 732	40 797
	BERLIN	16	14	14	23 394	22 951	22 870
	BRANDENBURG	119	103	101	13 600	13 008	12 844
	BREMEN	4	4	4	4 595	4 545	4 544
	HAMBURG	30	30	30	9 102	8 850	8 781
	HESSEN	77	83	83	23 116	22 951	22 973
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	54	54	8 101	7 470	7 420
	NIEDERSACHSEN	186	185	187	24 347	23 948	23 888
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	233	233	76 014	72 817	72 842
	RHEINLAND-PFALZ	74	76	76	15 114	14 614	14 613
	SAARLAND	41	40	40	3 842	3 750	3 744
	SACHSEN	117	138	141	26 509	27 051	26 690
	SACHSEN-ANHALT	132	143	145	12 748	11 669	11 727
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 479	11 242	11 174
	THUERINGEN	158	139	140	11 793	10 547	10 521
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	736	728	729	251 298	243 664	242 949
4020	GASVERSORGUNG	314	312	315	35 339	34 070	34 063
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	235	241	242	14 606	14 370	14 416
4100	WASSERVERSORGUNG	480	478	481	41 988	41 069	40 858
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 174	1 176	1 180	261 991	255 768	255 478
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	615	610	611	210 412	203 265	203 035
4020	GASVERSORGUNG	203	210	212	26 946	26 957	26 959
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	78	74	74	2 261	2 445	2 454
4100	WASSERVERSORGUNG	278	282	283	22 372	23 101	23 030
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	591	583	587	81 240	77 405	76 808
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	121	118	118	40 886	40 399	39 914
4020	GASVERSORGUNG	111	102	103	8 393	7 113	7 104
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	157	167	168	12 345	11 925	11 962
4100	WASSERVERSORGUNG	202	196	198	19 616	17 968	17 828

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	171 662	163 775	162 586	171 569	169 398	169 700
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 629	18 355	18 193	18 719	18 673	18 665
	BAYERN	21 338	20 386	20 328	20 791	20 346	20 469
	BERLIN	10 661	9 972	9 921	12 733	12 979	12 949
	BRANDENBURG	7 089	6 750	6 578	6 511	6 258	6 266
	BREMEN	2 298	2 239	2 234	2 297	2 306	2 310
	HAMBURG	4 335	4 191	4 129	4 767	4 859	4 852
	HESSEN	12 227	11 879	11 924	10 889	11 072	11 049
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 835	3 417	3 396	4 266	4 053	4 024
	NIEDERSACHSEN	11 749	11 491	11 337	12 598	12 517	12 551
	NORDRHEIN-WESTFALEN	37 041	35 239	35 040	38 973	37 578	37 802
	RHEINLAND-PFALZ	7 681	7 238	7 243	7 433	7 376	7 370
	SAARLAND	1 848	1 833	1 822	1 994	1 917	1 922
	SACHSEN	13 605	13 433	13 115	12 904	13 618	13 575
	SACHSEN-ANHALT	7 108	6 189	6 157	5 640	5 480	5 570
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 191	6 015	5 977	5 288	5 227	5 197
	THUERINGEN	6 027	5 208	5 192	5 766	5 339	5 329
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	124 983	119 612	118 676	126 315	124 052	124 273
4020	GASVERSORGUNG	14 891	13 890	13 845	20 448	20 180	20 218
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 930	8 094	8 082	5 676	6 276	6 334
4100	WASSERVERSORGUNG	22 858	22 179	21 983	19 130	18 890	18 875
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	130 254	125 391	124 764	131 737	130 377	130 714
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	105 987	101 126	100 623	104 425	102 139	102 412
4020	GASVERSORGUNG	11 599	11 271	11 239	15 347	15 686	15 720
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 196	1 358	1 353	1 065	1 087	1 101
4100	WASSERVERSORGUNG	11 472	11 636	11 549	10 900	11 465	11 481
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	41 408	38 384	37 822	39 832	39 021	38 986
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 996	18 486	18 053	21 890	21 913	21 861
4020	GASVERSORGUNG	3 292	2 619	2 606	5 101	4 494	4 498
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 734	6 736	6 729	4 811	5 189	5 233
4100	WASSERVERSORGUNG	11 386	10 543	10 434	8 230	7 425	7 394

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFITIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	22 806	22 893	21 659	1 737 223	1 637 103	1 737 470
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 432	2 505	2 401	186 201	190 299	187 066
	BAYERN	2 840	2 917	2 766	223 514	203 063	217 732
	BERLIN	1 297	1 319	1 189	113 811	115 728	114 591
	BRANDENBURG	994	984	876	45 855	46 298	45 268
	BREMEN	322	292	306	27 653	27 997	27 763
	HAMBURG	544	466	504	44 544	44 212	44 290
	HESSEN	1 509	1 584	1 472	113 361	111 676	115 922
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	552	527	493	28 608	28 789	28 158
	NIEDERSACHSEN	1 613	1 608	1 544	129 045	122 687	129 235
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 808	4 873	4 598	499 284	426 676	497 033
	RHEINLAND-PFALZ	951	981	921	81 846	70 606	83 436
	SAARLAND	237	244	236	19 549	19 540	19 356
	SACHSEN	1 955	2 034	1 891	88 194	96 661	95 731
	SACHSEN-ANHALT	1 033	915	883	43 492	42 672	42 461
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	778	801	764	52 910	52 588	52 382
	THUERINGEN	941	843	817	39 354	37 612	37 047
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 309	16 485	15 589	1 351 035	1 243 097	1 343 971
4020	GASVERSORGUNG	1 990	1 954	1 832	166 144	167 218	168 486
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 365	1 272	1 236	54 670	57 070	56 725
4100	WASSERVERSORGUNG	3 142	3 182	3 002	165 374	169 717	168 289
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 840	17 112	16 268	1 456 363	1 351 365	1 455 252
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 721	13 815	13 151	1 208 956	1 092 913	1 196 356
4020	GASVERSORGUNG	1 492	1 561	1 452	135 789	139 549	141 197
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	166	198	187	12 341	12 824	12 862
4100	WASSERVERSORGUNG	1 460	1 538	1 477	99 277	106 079	104 837
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 967	5 780	5 391	280 860	285 738	282 218
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 588	2 670	2 437	142 080	150 184	147 615
4020	GASVERSORGUNG	498	393	380	30 355	27 669	27 289
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 199	1 074	1 049	42 329	44 246	43 863
4100	WASSERVERSORGUNG	1 682	1 643	1 525	66 096	63 638	63 451

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
1000 DM							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	755 057	696 443	733 998	982 166	940 659	1 003 471
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	81 424	81 797	80 528	104 778	108 502	106 538
	BAYERN	97 496	87 033	93 616	126 018	116 030	124 116
	BERLIN	49 077	44 517	43 996	64 734	71 211	70 595
	BRANDENBURG	21 668	21 315	20 391	24 187	24 983	24 876
	BREMEN	11 656	11 496	11 353	15 997	16 501	16 410
	HAMBURG	18 547	18 423	18 131	25 996	25 789	26 159
	HESSEN	52 949	51 590	52 992	60 412	60 086	62 930
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 767	11 028	11 023	16 841	17 761	17 134
	NIEDERSACHSEN	54 441	51 930	53 789	74 603	70 756	75 445
	NORDRHEIN-WESTFALEN	207 475	173 033	202 279	291 810	253 643	294 754
	RHEINLAND-PFALZ	35 144	30 624	34 562	46 702	39 981	48 874
	SAARLAND	8 063	8 118	7 884	11 486	11 422	11 472
	SACHSEN	39 714	42 390	41 447	48 480	54 271	54 284
	SACHSEN-ANHALT	21 887	20 407	20 003	21 605	22 264	22 458
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 375	25 317	24 921	27 535	27 271	27 460
	THUERINGEN	18 373	17 426	17 082	20 981	20 186	19 964
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	585 548	528 357	566 348	765 487	714 740	777 622
4020	GASVERSORGUNG	59 668	57 701	58 146	106 476	109 517	110 340
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	29 778	29 397	28 571	24 892	27 673	28 154
4100	WASSERVERSORGUNG	80 063	80 988	80 933	85 311	88 729	87 355
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	624 785	570 616	610 760	831 579	780 748	844 492
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	524 622	468 572	508 600	684 333	624 341	687 756
4020	GASVERSORGUNG	49 158	48 703	49 293	86 630	90 846	91 905
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 794	6 503	6 196	6 546	6 321	6 666
4100	WASSERVERSORGUNG	45 210	46 838	46 672	54 068	59 241	58 166
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	130 272	125 827	123 239	150 588	159 911	158 979
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	60 926	59 785	57 749	81 154	90 399	89 866
4020	GASVERSORGUNG	10 509	8 998	8 853	19 846	18 671	18 435
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	23 983	22 894	22 375	18 346	21 352	21 488
4100	WASSERVERSORGUNG	34 854	34 150	34 262	31 243	29 488	29 190

1) KLASSEFIZIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133	140	133	5 061	4 914	5 229
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	131	136	132	4 986	5 139	5 075
	BAYERN	133	143	136	5 305	4 985	5 337
	BERLIN	122	132	120	4 865	5 042	5 011
	BRANDENBURG	140	146	133	3 372	3 559	3 524
	BREMEN	140	130	137	6 018	6 160	6 110
	HAMBURG	125	111	122	4 894	4 996	5 044
	HESSEN	123	133	123	4 904	4 866	5 046
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	144	154	145	3 531	3 854	3 795
	NIEDERSACHSEN	137	141	136	5 300	5 123	5 410
	NORDRHEIN-WESTFALEN	130	138	131	6 568	5 860	6 823
	RHEINLAND-PFALZ	124	135	127	5 415	4 831	5 710
	SAARLAND	128	133	129	5 088	5 211	5 170
	SACHSEN	144	151	144	3 327	3 573	3 587
	SACHSEN-ANHALT	145	148	143	3 412	3 857	3 821
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	126	133	128	4 609	4 678	4 688
	THUERINGEN	156	162	157	3 337	3 566	3 521
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	138	131	5 376	5 102	5 532
	4020 GASVERSORGUNG	134	141	132	4 701	4 908	4 946
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	153	157	153	3 743	3 972	3 935
	4100 WASSERVERSORGUNG	137	143	137	3 939	4 132	4 119
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	129	136	130	5 559	5 284	5 696
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	129	137	131	5 746	5 377	5 892
	4020 GASVERSORGUNG	129	138	129	5 039	5 177	5 237
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	139	146	139	5 458	5 245	5 241
	4100 WASSERVERSORGUNG	127	132	128	4 438	4 592	4 552
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	144	151	143	3 457	3 691	3 674
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	144	135	3 475	3 718	3 698
	4020 GASVERSORGUNG	151	150	146	3 617	3 890	3 841
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	155	160	156	3 429	3 710	3 667
	4100 WASSERVERSORGUNG	148	156	146	3 370	3 542	3 559

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 399	4 252	4 515	5 725	5 553	5 913
	DAVON NACH BUNDESLEANDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	4 371	4 456	4 426	5 597	5 811	5 708
	BAYERN	4 569	4 269	4 605	6 061	5 703	6 064
	BERLIN	4 603	4 464	4 435	5 084	5 487	5 452
	BRANDENBURG	3 057	3 158	3 100	3 715	3 992	3 970
	BREMEN	5 072	5 134	5 082	6 964	7 156	7 104
	HAMBURG	4 279	4 396	4 391	5 453	5 535	5 623
	HESSEN	4 331	4 343	4 444	5 548	5 427	5 696
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 068	3 227	3 246	3 948	4 382	4 258
	NIEDERSACHSEN	4 634	4 543	4 745	5 922	5 653	6 011
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 601	4 910	5 773	7 487	6 750	7 797
	RHEINLAND-PFALZ	4 575	4 231	4 772	6 283	5 420	6 631
	SAARLAND	4 363	4 429	4 327	5 760	5 958	5 969
	SACHSEN	2 919	3 156	3 160	3 757	3 985	3 999
	SACHSEN-ANHALT	3 079	3 297	3 249	3 831	4 063	4 032
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 099	4 209	4 170	5 207	5 217	5 284
	THÜRINGEN	3 048	3 346	3 290	3 639	3 781	3 746
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	4 685	4 417	4 772	6 060	5 762	6 257
4020	GASVERSORGUNG	4 007	4 154	4 200	5 207	5 427	5 458
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	3 335	3 632	3 535	4 385	4 409	4 445
4100	WASSERVERSORGUNG	3 503	3 652	3 682	4 460	4 697	4 628
	NACHRICHTLICH:						
	FRÜHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 797	4 551	4 895	6 312	5 988	6 461
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	4 950	4 634	5 055	6 553	6 113	6 716
4020	GASVERSORGUNG	4 238	4 321	4 386	5 645	5 792	5 846
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	4 845	4 789	4 580	6 147	5 815	6 054
4100	WASSERVERSORGUNG	3 941	4 025	4 041	4 960	5 167	5 066
	NEUE LÄNDER UND BERLIN-DST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 146	3 278	3 258	3 781	4 098	4 078
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	3 207	3 234	3 199	3 707	4 125	4 111
4020	GASVERSORGUNG	3 192	3 436	3 397	3 891	4 155	4 099
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	3 101	3 399	3 325	3 979	4 115	4 106
4100	WASSERVERSORGUNG	3 061	3 239	3 284	3 796	3 971	3 948

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 737	2 806	2 817	301 503	292 722	291 989
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	820	835	837	188 221	183 188	182 668
4020	GASVERSORGUNG	650	665	667	45 901	44 579	44 547
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	420	450	450	22 689	20 872	20 807
4100	WASSERVERSORGUNG	847	856	863	44 692	44 083	43 967
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	453	490	490	41 728	40 451	40 297
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 190	3 296	3 307	343 231	333 173	332 286
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 968	1 980	1 987	227 988	222 089	221 957
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	650	650	651	151 864	146 955	146 755
4020	GASVERSORGUNG	493	497	499	37 096	36 336	36 338
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	209	212	212	8 788	8 825	8 879
4100	WASSERVERSORGUNG	616	621	625	30 240	29 973	29 985
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	317	336	337	34 003	33 679	33 521
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 285	2 316	2 324	261 991	255 768	255 478
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	769	826	830	73 515	70 633	70 032
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	170	185	186	36 357	36 233	35 913
4020	GASVERSORGUNG	157	168	168	8 805	8 243	8 209
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	211	238	238	13 901	12 047	11 928
4100	WASSERVERSORGUNG	231	235	238	14 452	14 110	13 982
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	136	154	153	7 725	6 772	6 776
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	905	980	983	81 240	77 405	76 808

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	147 795	140 970	139 880	153 708	151 752	152 109
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	90 329	86 289	85 521	97 892	96 899	97 147
4020	GASVERSORGUNG	19 777	18 691	18 586	26 124	25 888	25 961
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	13 347	11 953	11 876	9 342	8 919	8 931
4100	WASSERVERSORGUNG	24 342	24 037	23 897	20 350	20 046	20 070
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	23 867	22 805	22 706	17 861	17 646	17 591
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	171 662	163 775	162 586	171 569	169 398	169 700
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	110 071	105 834	105 286	117 917	116 255	116 671
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	73 157	69 960	69 502	78 707	76 995	77 253
4020	GASVERSORGUNG	16 386	15 629	15 550	20 710	20 707	20 788
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 695	4 726	4 743	4 093	4 099	4 136
4100	WASSERVERSORGUNG	15 839	15 519	15 491	14 407	14 454	14 494
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 183	19 557	19 478	13 820	14 122	14 049
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	130 254	125 391	124 764	131 737	130 377	130 714
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	37 724	35 136	34 594	35 791	35 497	35 438
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 172	16 329	16 019	19 185	19 904	19 894
4020	GASVERSORGUNG	3 391	3 062	3 036	5 414	5 181	5 179
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 652	7 227	7 133	5 249	4 820	4 795
4100	WASSERVERSORGUNG	8 509	8 518	8 406	5 943	5 592	5 576
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 684	3 248	3 228	4 041	3 524	3 548
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	41 408	38 384	37 822	39 832	39 021	38 986

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1994		1995		Januar/ Februar
		Januar	Februar	Januar	Februar	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 041 001	3 999 024	3 536 135	2 923 398	6 459 533
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	173 276	174 766	186 939	120 806	307 745
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	172 867	164 431	170 612	119 322	289 934
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 192 837	- 142 725	- 169 822	- 90 944	- 260 766
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	117	167	17 289	1 358	18 647
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	584	-	769	186	955
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	-	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	87 802 374	90 061 462	102 676 113	79 532 025	182 208 138
Flüssiggase 7)	t	209 826	226 255	239 018	165 682	404 700
Zusammen Abschnitt I	m3	3 041 001	3 999 024	3 536 135	2 923 398	6 459 533
	t	556 086	565 619	613 858	407 168	1 021 026
	MWh	87 802 374	90 061 462	102 676 113	79 532 025	182 208 138
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	2 567 347	2 734 856	2 800 062	2 821 035	5 621 097
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	237 882	242 237	176 803	174 029	350 832
Flugbenzin 9)	m3	537	1 789	492	1 350	1 842
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	1 676	2 126	934	2 052	2 986
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	419	411	501	276	777
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	1 680 233	1 997 219	2 060 981	2 159 140	4 220 121
Sonstige Mineralöle	m3	28	-	7	- 2	5
Flüssiggase 12)	t	-	-	-	1	1
Flüssiggase 13)	t	5 250	5 447	6 410	5 854	12 264
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	2	1	8	-	8
Sonstige	t	-	282	4	- 0	4
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	449	859	1 242	1 929	3 171
Zusammen Abschnitt II	m3	4 488 122	4 978 638	5 039 780	5 157 880	10 197 660
	t	5 252	5 730	6 422	5 855	12 277
	MWh	449	859	1 242	1 929	3 171
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	7 529 123	8 977 662	8 575 915	8 081 278	16 657 193
	t	561 338	571 349	620 280	413 023	1 033 303
	MWh	87 802 823	90 062 321	102 677 355	79 533 954	182 211 309

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöSt
- 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöSt
- 13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöSt

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern

Deutschland
1000 DM

Art der Mineralöle	1994		1995		Januar/ Februar
	Januar	Februar	Januar	Februar	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe					
Leichtes Heizöl 1)	243 280	319 934	282 891	233 873	516 764
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	5 198	5 243	5 608	3 624	9 232
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	9 508	9 044	9 384	6 563	15 947
Vergütungen für schweres Heizöl	- 4 821	- 3 568	- 4 246	- 2 274	- 6 519
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	2 15	3 -	259 19	20 5	280 24
Sonstige Mineralöle Leicht - und mittelschwere Öle 5)	-	-	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	253 182	330 655	293 915	241 812	535 727
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	316 089	324 221	369 636	286 315	655 952
Flüssiggase 7)	10 491	11 315	11 951	8 284	20 235
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	326 580	335 536	381 587	294 599	676 187
Gesamtbetrag Abschnitt I	579 761	666 191	675 503	536 411	1 211 914

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe	2 516 584	2 680 329	2 744 066	2 764 622	5 508 688
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe Flugbenzin 9)	257 074 608	261 637 1 938	190 946 533	187 953 1 460	378 898 1 993
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	1 765	2 111	940	2 013	2 953
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	406	401	489	271	760
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 041 942	1 238 286	1 277 809	1 338 669	2 616 479
Sonstige Flüssiggase 12)	15 -	-	5 -	- 2 3	3 3
Flüssiggase 13)	3 215	3 338	3 928	3 587	7 514
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	2	0	6	-	6
Sonstige	-	184	2	- 0	2
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	21	41	59	92	151
Leichtöle Vermischungen	2	4	-	-	-
Gasöle Vermischungen	3	- 3	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	3 821 637	4 188 265	4 218 783	4 298 667	8 517 451
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	4 401 399	4 854 456	4 894 286	4 835 078	9 729 365
davon versteuert nach					
m3	4 061 679	4 504 636	4 497 679	4 528 860	9 026 538
t	23 610	25 558	26 912	19 812	46 724
MWh	316 110	324 262	369 696	286 407	656 103

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Europa zählt



EUROSTAT JAHRBUCH '95

**Europa im Blick der
Statistik 1983 - 1993**

ISBN 92-826-8937-7

1995, 489 Seiten, A4, kartoniert, DM 61,-

Eine Möglichkeit seine Nachbarn besser zu verstehen, besteht darin, sich mit ihnen zu vergleichen. Hierum geht es in der Statistik. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat jetzt ein Jahrbuch verfaßt, das über einen Zeitraum von 10 Jahren die Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union nachzeichnet.

Das Eurostat Jahrbuch berichtet für Menschen in Europa über Europa. Es vergleicht signifikante Merkmale der einzelnen Länder der Europäischen Union, aber auch der anderen, der EFTA angehörigen europäischen Länder sowie der Vereinigten Staaten, Kanadas und Japans.

Das Buch umfaßt fünf Kapitel mit statistischen Angaben:

1. Bevölkerung
2. Bodennutzung und Umwelt
3. Volkseinkommen und Ausgaben
4. Handel und Industrie
5. Die Europäische Union

Im Anhang finden die Leserinnen und Leser Angaben über die Entwicklung der Europäischen Union, die Geonomenklatur, die Systematik der Wirtschaftszweige - NACE und das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 0611/72 89 33.